

Events • 6.12.2017 • 10849

Das Theaterhotel

Österreichs grösste Schul-Charity organisieren Tourismus-Schüler – Konstantin Wecker krönt 2018 mit einem Benefiz-Konzert

6.12.2017



Schüler leben Hospitality: Die Vorbereitungen für den grossen Theaterhotel-Abend im Februar 2018 laufen bereits auf Hochtour. / © photo: schedl theaterhotel 2015

Schule dieser Art gibt es in Deutschland oder in der Schweiz nicht.

Als eine der jüngsten und gleichzeitig grössten humanberuflichen Schulen Österreichs gehört es zu deren Leitbild, aus den jungen Leuten verantwortungsvolle, flexible, teamfähige und sozial kompetente Persönlichkeiten zu formen. Zum Lehren und Lernen gehören damit auch gesellschaftliche Projekte ausser Haus – wie das Theaterhotel.

"Wir entlassen junge Europäerinnen und Europäer, die mit Sprachkompetenz und interkulturellem Wissen auch international agieren können", bringt es Prof. Helmut Kuchernig-Hoffmann stolz auf den Punkt. Der Bereichsleiter für Hotel- und Gastronomie-Management ist Gründungsmitglied des Theaterhotels und dessen emotionale Triebfeder.

Das Theaterhotel startete 2008, als der politisch geprägte und sozial engagierte Burgschauspieler Otto Tausig erstmals im dicht gedrängten Frühstücksraum des Hotels Stadthalle Wien ein viel beklatschtes Couplet von Johann Nestroy gab. So entstand zusammen mit Helmut Kuchernig-Hoffmann die Idee, künftig Kultur und Kulinarik zu verbinden. Seitdem besuchen die Schüler regelmässig Theater-Vorstellungen, Kabarett-Programme, Lesungen und Konzerte und schauen hinter die Kulissen – und das nicht allein in Wien: So bringt die HLTW 13 seit Jahren mehr als 120 Schüler nach Berlin, wo sie tagsüber die weltgrösste Tourismus-Messe ITB nach Neuigkeiten durchforsten und sich danach Berliner Kulturstätten anschauen. Derart inspiriert haben die Schüler das Theaterhotel innerlich fest verankert und es zu einem festen Event im Kultur-Kalender der Stadt Wien gemacht.

Über 240.000 Euro Spenden für arme Kinder

Rund um das Theaterhotel haben sich in den vergangenen zehn Jahren vielfältige kleine Events und Aktivitäten gebildet – alles Benefiz-Veranstaltungen. Dank der zahlreichen Sponsoren, die das Theaterhotel unterstützen, und immer höherer Besucherzahlen, kamen bis 2016 rund 300.000 Umsatz zusammen. Davon wurden etwa 240.000 Euro als Spenden für Sozialprojekte weitergereicht.

Dieses Geld wurde in den letzten Jahren für Dorfbau-Projekte in Indien, für Steinbruchkinder-Projekte in Bangalore/Indien, für den Ankauf von Musik-Instrumenten für das Caritas-Orchester "Superar" oder für die Winterhilfe syrischer Kriegsflüchtlinge im Libanon eingesetzt.



Der grosse Abend: mit Kunst und Kultur gegen die Armut. Den Erlös spenden die Schüler u.a. an Kinder in Indien.

zum "Kultur.Lunch". Das bedeutet Frühschicht für ein Wiener Frühstück, ein tolles Bühnenprogramm mit mehr als 20 Musikern und ein feiner Lunch zum Abschluss. Die Vormittagsgäste strömen aus dem Haus, der Um- und Aufbau für die Abend-Veranstaltung fordert dann alles vom Theaterhotel-Team.

Die Abendgala "A Tribute to Otto Tausig" – gewidmet dem 2011 verstorbenen Künstler – rückt jetzt Minute für Minute näher. Um 17 Uhr wird zu Aperitif und Dinner gebeten. Dann sind bereits mehr als 500 Gäste in den Bankett-Räumen. Kurz nach 19 Uhr beginnt dann das fast dreistündige Konzert von Konstantin Wecker. Die 550 Karten waren binnen kürzester Zeit ausverkauft. Und damit sind alle restlos aufgeregt! "Diese Schüler sind die leidenschaftlichsten, die Sie sich vorstellen können – sie geben alles", unterstreicht der Professor stolz.

Der deutsche Liedermacher wird danach seinen Roman "Der Klang der ungespielten Töne" hörbar machen – durch seine Musik und durch Stille. Ein literarisch-musikalischer Leckerbissen als Krönung des Theaterhotels!

Viel Verantwortung auf wenigen Schultern

Im Hintergrund haben bis dahin rund 200 Schüler zwischen 14 und 19 Jahren monatelang gewirbelt, im Finale unterstützt von 20 "Super-Praktikanten", die gerade mal 12 oder 13 Jahre alt sind und die sich in der Regel am jährlichen Tag der Offenen Tür Ende November bereits für das Mega-Event im Februar bewerben, berichtet Jennifer Göller. Viele schulfremde Eltern kommen mit ihren Kindern, um an diesem Tag die Schule zu beschnuppern – und melden diese dann gleich an.

Jennifer Göller ist verantwortlich für die Kommunikation im 13köpfigen Leitungsteam – alles Schüller des Matura-Jahrgangs aus dem Schwerpunkt Hotel- und Gastronomie-Management. "Eine Woche vor dem Event liegen alle Nerven blank", erzählt sie lachend, vieles wohl wissend von den Vorgängern...

Das Leitungsteam organisiert das komplette Event, sucht und kontaktet alte und neue Sponsoren, es kreiert das Menü, kauft ein, bereitet die Küche vor, konzipiert die PR, schreibt alle eMails selbst... Professor Kuchernig-Hoffmann gibt seinen Input zu den Ideen der Schüler und berät bei der Termin-Planung, seine beiden Kollegen aus Bankett und Küche helfen den Schülern dabei, die Dimension des Events realistisch zu kalkulieren. "Da fehlt uns Schülern halt die praktische Erfahrung", sagt Jennifer Göller, "aber im Grunde sind wir für alles selbst verantwortlich".



Kochen für die Kunst: Die Schüler sind für die gesamte Organisation des Theaterhotels zuständig, alles in ihrer Freizeit.

nehmen ausserhalb Österreichs auf seine motivierten Schul-Absolventen aufmerksam machen, die gerne Praktika und Ausbildungen in grossen Ketten und Individualhotels absolvieren möchten. Wer den umtriebigen Professor und seine leidenschaftlichen Schüler unterstützen möchte, schreibt bitte an helmut.kuchernig@chello.at. / map

Wien. Die Geschichte dieses "Theaterhotels" ist einzigartig. Künstler machten den Anfang, aber die Schüler der HLTW13 Bergheidengasse in Wien liessen daraus die grösste "Schul-Charity" Österreichs erwachsen – die heute bis nach Asien hinein strahlt. So werden auch beim nächsten Mal, der elften Veranstaltung am Samstag, 17. Februar 2018, die Schüler rund 1.000 Gäste bekochen und bedienen. Seit Jahren verwandeln 200 von ihnen das Wiener Austria Trend Hotels Savoyen für einen Abend in eine einzigartige Kulisse, in der Musik, Mensch und Menschlichkeit verschmelzen. Der Höhepunkt 2018: ein Konzert mit dem berühmten Liedermacher Konstantin Wecker. hospitalityInside.com unterstützt das Theaterhotel durch eine Medienpartnerschaft. Weil ungewöhnliche Aktivitäten ungewöhnliche Akzente erfordern.

Hinter der Abkürzung HLTW 13 verbirgt sich die Höhere Bundeslehranstalt für Tourismus und Wirtschaft, Wien 13. Sie bildet in Hotel- und Gastronomie-Management, Marketing-Management im Tourismus, Tourismus und Freizeit-Management aus und führt in fünf Jahren zur Reifeprüfung. Damit ist der Weg zu einer touristischen Ausbildung oder einem touristischen Studium geebnet. Seit 1996 wohnt ihr auch eine Hotelfachschule inne, die im Catering-Management ausbildet. Eine vergleichbare



Prof. Helmut Kuchernig-Hoffmann vor dem Foto des Schauspielers Karl Markovics, der das Erbe des Theaterhotel-Liebhhabers Otto Tausig fortführt.

Die Austria Trend Hotels & Resorts stellen dem Theaterhotel seit 2010 ihr Hotel Savoyen zur Verfügung. Sechs Monate vor Beginn des Events übernehmen die Schüler die Organisation: Von der Direktion bis zum Housekeeping ist alles fest in Schülerhand. In grösstmöglicher Selbständigkeit werden die Menüs entworfen und gekocht, die Bankettpläne geschrieben, der Verkauf der Tickets organisiert und die Kommunikation auf allen Kanälen angekurbelt. All das geschieht in täglichen Team-Sitzungen nach Schulschluss und in unzähligen freiwilligen Zusatz-Stunden zuhause am PC...

Highlight 2018: Konzert mit Konstantin Wecker

So werden am 17. Februar die Schüler wieder ihr Bestes geben. Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen. Am Vormittag bittet das Theaterhotel mehr als 500 Gäste

zum "Kultur.Lunch". Das bedeutet Frühschicht für ein Wiener Frühstück, ein tolles Bühnenprogramm mit mehr als 20 Musikern und ein feiner Lunch zum Abschluss. Die Vormittagsgäste strömen aus dem Haus, der Um- und Aufbau für die Abend-Veranstaltung fordert dann alles vom Theaterhotel-Team.

Die Abendgala "A Tribute to Otto Tausig" – gewidmet dem 2011 verstorbenen Künstler – rückt jetzt Minute für Minute näher. Um 17 Uhr wird zu Aperitif und Dinner gebeten. Dann sind bereits mehr als 500 Gäste in den Bankett-Räumen. Kurz nach 19 Uhr beginnt dann das fast dreistündige Konzert von Konstantin Wecker. Die 550 Karten waren binnen kürzester Zeit ausverkauft. Und damit sind alle restlos aufgeregt! "Diese Schüler sind die leidenschaftlichsten, die Sie sich vorstellen können – sie geben alles", unterstreicht der Professor stolz.

Der deutsche Liedermacher wird danach seinen Roman "Der Klang der ungespielten Töne" hörbar machen – durch seine Musik und durch Stille. Ein literarisch-musikalischer Leckerbissen als Krönung des Theaterhotels!

Im Hintergrund haben bis dahin rund 200 Schüler zwischen 14 und 19 Jahren monatelang gewirbelt, im Finale unterstützt von 20 "Super-Praktikanten", die gerade mal 12 oder 13 Jahre alt sind und die sich in der Regel am jährlichen Tag der Offenen Tür Ende November bereits für das Mega-Event im Februar bewerben, berichtet Jennifer Göller. Viele schulfremde Eltern kommen mit ihren Kindern, um an diesem Tag die Schule zu beschnuppern – und melden diese dann gleich an.

Jennifer Göller ist verantwortlich für die Kommunikation im 13köpfigen Leitungsteam – alles Schüller des Matura-Jahrgangs aus dem Schwerpunkt Hotel- und Gastronomie-Management. "Eine Woche vor dem Event liegen alle Nerven blank", erzählt sie lachend, vieles wohl wissend von den Vorgängern...

Das Leitungsteam organisiert das komplette Event, sucht und kontaktet alte und neue Sponsoren, es kreiert das Menü, kauft ein, bereitet die Küche vor, konzipiert die PR, schreibt alle eMails selbst... Professor Kuchernig-Hoffmann gibt seinen Input zu den Ideen der Schüler und berät bei der Termin-Planung, seine beiden Kollegen aus Bankett und Küche helfen den Schülern dabei, die Dimension des Events realistisch zu kalkulieren. "Da fehlt uns Schülern halt die praktische Erfahrung", sagt Jennifer Göller, "aber im Grunde sind wir für alles selbst verantwortlich".

Die Österreichische Hotelier-Vereinigung hat vergangenes Jahr das Theaterhotel zum Ehrenmitglied ernannt, doch auch viele andere österreichische Wirtschaftsunternehmen zollen dieser Initiative und der Schule ihren Respekt durch Sponsoring. Dazu zählen aus der Hospitality-Branche die Verkehrsbüro Group und die Austria Trend Hotels.

"Das Theaterhotel vereint jedes Jahr aufs Neue soziales Engagement mit der Aus- und Weiterbildung junger Menschen", sagt Martin Pfeifer, Direktor des Austria Trend Hotel Savoyen: "Wir sind stolz darauf, dass das Event seit 2010 in unserem Haus stattfindet und unterstützen dieses aussergewöhnliche Projekt mit grosser Freude".

Nun möchte Professor Kuchernig-Hoffmann auch Unternehmen ausserhalb Österreichs auf seine motivierten Schul-Absolventen aufmerksam machen, die gerne Praktika und Ausbildungen in grossen Ketten und Individualhotels absolvieren möchten. Wer den umtriebigen Professor und seine leidenschaftlichen Schüler unterstützen möchte, schreibt bitte an helmut.kuchernig@chello.at. / map

Ein Highlight für alle: Konstantin Wecker gibt ein Benefiz-Konzert.



Ein Highlight für alle: Konstantin Wecker gibt ein Benefiz-Konzert.

Das Leitungsteam organisiert das komplette Event, sucht und kontaktet alte und neue Sponsoren, es kreiert das Menü, kauft ein, bereitet die Küche vor, konzipiert die PR, schreibt alle eMails selbst... Professor Kuchernig-Hoffmann gibt seinen Input zu den Ideen der Schüler und berät bei der Termin-Planung, seine beiden Kollegen aus Bankett und Küche helfen den Schülern dabei, die Dimension des Events realistisch zu kalkulieren. "Da fehlt uns Schülern halt die praktische Erfahrung", sagt Jennifer Göller, "aber im Grunde sind wir für alles selbst verantwortlich".

Das Leitungsteam organisiert das komplette Event, sucht und kontaktet alte und neue Sponsoren, es kreiert das Menü, kauft ein, bereitet die Küche vor, konzipiert die PR, schreibt alle eMails selbst... Professor Kuchernig-Hoffmann gibt seinen Input zu den Ideen der Schüler und berät bei der Termin-Planung, seine beiden Kollegen aus Bankett und Küche helfen den Schülern dabei, die Dimension des Events realistisch zu kalkulieren. "Da fehlt uns Schülern halt die praktische Erfahrung", sagt Jennifer Göller, "aber im Grunde sind wir für alles selbst verantwortlich".

Das Leitungsteam organisiert das komplette Event, sucht und kontaktet alte und neue Sponsoren, es kreiert das Menü, kauft ein, bereitet die Küche vor, konzipiert die PR, schreibt alle eMails selbst... Professor Kuchernig-Hoffmann gibt seinen Input zu den Ideen der Schüler und berät bei der Termin-Planung, seine beiden Kollegen aus Bankett und Küche helfen den Schülern dabei, die Dimension des Events realistisch zu kalkulieren. "Da fehlt uns Schülern halt die praktische Erfahrung", sagt Jennifer Göller, "aber im Grunde sind wir für alles selbst verantwortlich".

Das Leitungsteam organisiert das komplette Event, sucht und kontaktet alte und neue Sponsoren, es kreiert das Menü, kauft ein, bereitet die Küche vor, konzipiert die PR, schreibt alle eMails selbst... Professor Kuchernig-Hoffmann gibt seinen Input zu den Ideen der Schüler und berät bei der Termin-Planung, seine beiden Kollegen aus Bankett und Küche helfen den Schülern dabei, die Dimension des Events realistisch zu kalkulieren. "Da fehlt uns Schülern halt die praktische Erfahrung", sagt Jennifer Göller, "aber im Grunde sind wir für alles selbst verantwortlich".

Das Leitungsteam organisiert das komplette Event, sucht und kontaktet alte und neue Sponsoren, es kreiert das Menü, kauft ein, bereitet die Küche vor, konzipiert die PR, schreibt alle eMails selbst... Professor Kuchernig-Hoffmann gibt seinen Input zu den Ideen der Schüler und berät bei der Termin-Planung, seine beiden Kollegen aus Bankett und Küche helfen den Schülern dabei, die Dimension des Events realistisch zu kalkulieren. "Da fehlt uns Schülern halt die praktische Erfahrung", sagt Jennifer Göller, "aber im Grunde sind wir für alles selbst verantwortlich".

Das Leitungsteam organisiert das komplette Event, sucht und kontaktet alte und neue Sponsoren, es kreiert das Menü, kauft ein, bereitet die Küche vor, konzipiert die PR, schreibt alle eMails selbst... Professor Kuchernig-Hoffmann gibt seinen Input zu den Ideen der Schüler und berät bei der Termin-Planung, seine beiden Kollegen aus Bankett und Küche helfen den Schülern dabei, die Dimension des Events realistisch zu kalkulieren. "Da fehlt uns Schülern halt die praktische Erfahrung", sagt Jennifer Göller, "aber im Grunde sind wir für alles selbst verantwortlich".

Das Leitungsteam organisiert das komplette Event, sucht und kontaktet alte und neue Sponsoren, es kreiert das Menü, kauft ein, bereitet die Küche vor, konzipiert die PR, schreibt alle eMails selbst... Professor Kuchernig-Hoffmann gibt seinen Input zu den Ideen der Schüler und berät bei der Termin-Planung, seine beiden Kollegen aus Bankett und Küche helfen den Schülern dabei, die Dimension des Events realistisch zu kalkulieren. "Da fehlt uns Schülern halt die praktische Erfahrung", sagt Jennifer Göller, "aber im Grunde sind wir für alles selbst verantwortlich".

Das Leitungsteam organisiert das komplette Event, sucht und kontaktet alte und neue Sponsoren, es kreiert das Menü, kauft ein, bereitet die Küche vor, konzipiert die PR, schreibt alle eMails selbst... Professor Kuchernig-Hoffmann gibt seinen Input zu den Ideen der Schüler und berät bei der Termin-Planung, seine beiden Kollegen aus Bankett und Küche helfen den Schülern dabei, die Dimension des Events realistisch zu kalkulieren. "Da fehlt uns Schülern halt die praktische Erfahrung", sagt Jennifer Göller, "aber im Grunde sind wir für alles selbst verantwortlich".

Das Leitungsteam organisiert das komplette Event, sucht und kontaktet alte und neue Sponsoren, es kreiert das Menü, kauft ein, bereitet die Küche vor, konzipiert die PR, schreibt alle eMails selbst... Professor Kuchernig-Hoffmann gibt seinen Input zu den Ideen der Schüler und berät bei der Termin-Planung, seine beiden Kollegen aus Bankett und Küche helfen den Schülern dabei, die Dimension des Events realistisch zu kalkulieren. "Da fehlt uns Schülern halt die praktische Erfahrung", sagt Jennifer Göller, "aber im Grunde sind wir für alles selbst verantwortlich".

Das Leitungsteam organisiert das komplette Event, sucht und kontaktet alte und neue Sponsoren, es kreiert das Menü, kauft ein, bereitet die Küche vor, konzipiert die PR, schreibt alle eMails selbst... Professor Kuchernig-Hoffmann gibt seinen Input zu den Ideen der Schüler und berät bei der Termin-Planung, seine beiden Kollegen aus Bankett und Küche helfen den Schülern dabei, die Dimension des Events realistisch zu kalkulieren. "Da fehlt uns Schülern halt die praktische Erfahrung", sagt Jennifer Göller, "aber im Grunde sind wir für alles selbst verantwortlich".

Das Leitungsteam organisiert das komplette Event, sucht und kontaktet alte und neue Sponsoren, es kreiert das Menü, kauft ein, bereitet die Küche vor, konzipiert die PR, schreibt alle eMails selbst... Professor Kuchernig-Hoffmann gibt seinen Input zu den Ideen der Schüler und berät bei der Termin-Planung, seine beiden Kollegen aus Bankett und Küche helfen den Schülern dabei, die Dimension des Events realistisch zu kalkulieren. "Da fehlt uns Schülern halt die praktische Erfahrung", sagt Jennifer Göller, "aber im Grunde sind wir für alles selbst verantwortlich".

Das Leitungsteam organisiert das komplette Event, sucht und kontaktet alte und neue Sponsoren, es kreiert das Menü, kauft ein, bereitet die Küche vor, konzipiert die PR, schreibt alle eMails selbst... Professor Kuchernig-Hoffmann gibt seinen Input zu den Ideen der Schüler und berät bei der Termin-Planung, seine beiden Kollegen aus Bankett und Küche helfen den Schülern dabei, die Dimension des Events realistisch zu kalkulieren. "Da fehlt uns Schülern halt die praktische Erfahrung", sagt Jennifer Göller, "aber im Grunde sind wir für alles selbst verantwortlich".

Das Leitungsteam organisiert das komplette Event, sucht und kontaktet alte und neue Sponsoren, es kreiert das Menü, kauft ein, bereitet die Küche vor, konzipiert die PR, schreibt alle eMails selbst... Professor Kuchernig-Hoffmann gibt seinen Input zu den Ideen der Schüler und berät bei der Termin-Planung, seine beiden Kollegen aus Bankett und Küche helfen den Schülern dabei, die Dimension des Events realistisch zu kalkulieren. "Da fehlt uns Schülern halt die praktische Erfahrung", sagt Jennifer Göller, "aber im Grunde sind wir für alles selbst verantwortlich".

Das Leitungsteam organisiert das komplette Event, sucht und kontaktet alte und neue Sponsoren, es kreiert das Menü, kauft ein, bereitet die Küche vor, konzipiert die PR, schreibt alle eMails selbst... Professor Kuchernig-Hoffmann gibt seinen Input zu den Ideen der Schüler und berät bei der Termin-Planung, seine beiden Kollegen aus Bankett und Küche helfen den Schülern dabei, die Dimension des Events realistisch zu kalkulieren. "Da fehlt uns Schülern halt die praktische Erfahrung", sagt Jennifer Göller, "aber im Grunde sind wir für alles selbst verantwortlich".

Das Leitungsteam organisiert das komplette Event, sucht und kontaktet alte und neue Sponsoren, es kreiert das Menü, kauft ein, bereitet die Küche vor, konzipiert die PR, schreibt alle eMails selbst... Professor Kuchernig-Hoffmann gibt seinen Input zu den Ideen der Schüler und berät bei der Termin-Planung, seine beiden Kollegen aus Bankett und Küche helfen den Schülern dabei, die Dimension des Events realistisch zu kalkulieren. "Da fehlt uns Schülern halt die praktische Erfahrung", sagt Jennifer Göller, "aber im Grunde sind wir für alles selbst verantwortlich".

Das Leitungsteam organisiert das komplette Event, sucht und kontaktet alte und neue Sponsoren, es kreiert das Menü, kauft ein, bereitet die Küche vor, konzipiert die PR, schreibt alle eMails selbst... Professor Kuchernig-Hoffmann gibt seinen Input zu den Ideen der Schüler und berät bei der Termin-Planung, seine beiden Kollegen aus Bankett und Küche helfen den Schülern dabei, die Dimension des Events realistisch zu kalkulieren. "Da fehlt uns Schülern halt die praktische Erfahrung", sagt Jennifer Göller, "aber im Grunde sind wir für alles selbst verantwortlich".

Das Leitungsteam organisiert das komplette Event, sucht und kontaktet alte und neue Sponsoren, es kreiert das Menü, kauft ein, bereitet die Küche vor, konzipiert die PR, schreibt alle eMails selbst... Professor Kuchernig-Hoffmann gibt seinen Input zu den Ideen der Schüler und berät bei der Termin-Planung, seine beiden Kollegen aus Bankett und Küche helfen den Schülern dabei, die Dimension des Events realistisch zu kalkulieren. "Da fehlt uns Schülern halt die praktische Erfahrung", sagt Jennifer Göller, "aber im Grunde sind wir für alles selbst verantwortlich".

Das Leitungsteam organisiert das komplette Event, sucht und kontaktet alte und neue Sponsoren, es kreiert das Menü, kauft ein, bereitet die Küche vor, konzipiert die PR, schreibt alle eMails selbst... Professor Kuchernig-Hoffmann gibt seinen Input zu den Ideen der Schüler und berät bei der Termin-Planung, seine beiden Kollegen aus Bankett und Küche helfen den Schülern dabei, die Dimension des Events realistisch zu kalkulieren. "Da fehlt uns Schülern halt die praktische Erfahrung", sagt Jennifer Göller, "aber im Grunde sind wir für alles selbst verantwortlich".

Das Leitungsteam organisiert das komplette Event, sucht und kontaktet alte und neue Sponsoren, es kreiert das Menü, kauft ein, bereitet die Küche vor, konzipiert die PR, schreibt alle eMails selbst... Professor Kuchernig-Hoffmann gibt seinen Input zu den Ideen der Schüler und berät bei der Termin-Planung, seine beiden Kollegen aus Bankett und Küche helfen den Schülern dabei, die Dimension des Events realistisch zu kalkulieren. "Da fehlt uns Schülern halt die praktische Erfahrung", sagt Jennifer Göller, "aber im Grunde sind wir für alles selbst verantwortlich".

Das Leitungsteam organisiert das komplette Event, sucht und kontaktet alte und neue Sponsoren, es kreiert das Menü, kauft ein, bereitet die Küche vor, konzipiert die PR, schreibt alle eMails selbst... Professor Kuchernig-Hoffmann gibt seinen Input zu den Ideen der Schüler und berät bei der Termin-Planung, seine beiden Kollegen aus Bankett und Küche helfen den Schülern dabei, die Dimension des Events realistisch zu kalkulieren. "Da fehlt uns Schülern halt die praktische Erfahrung", sagt Jennifer Göller, "aber im Grunde sind wir für alles selbst verantwortlich".

Das Leitungsteam organisiert das komplette Event, sucht und kontaktet alte und neue Sponsoren, es kreiert das Menü, kauft ein, bereitet die Küche vor, konzipiert die PR, schreibt alle eMails selbst... Professor Kuchernig-Hoffmann gibt seinen Input zu den Ideen der Schüler und berät bei der Termin-Planung, seine beiden Kollegen aus Bankett und Küche helfen den Schülern dabei, die Dimension des Events realistisch zu kalkulieren. "Da fehlt uns Schülern halt die praktische Erfahrung", sagt Jennifer Göller, "aber im Grunde sind wir für alles selbst verantwortlich".

Das Leitungsteam organisiert das komplette Event, sucht und kontaktet alte und neue Sponsoren, es kreiert das Menü, kauft ein, bereitet die Küche vor, konzipiert die PR, schreibt alle eMails selbst... Professor Kuchernig-Hoffmann gibt seinen Input zu den Ideen der Schüler und berät bei der Termin-Planung, seine beiden Kollegen aus Bankett und Küche helfen den Schülern dabei, die Dimension des Events realistisch zu kalkulieren. "Da fehlt uns Schülern halt die praktische Erfahrung", sagt Jennifer Göller, "aber im Grunde sind wir für alles selbst verantwortlich".

Das Leitungsteam organisiert das komplette Event, sucht und kontaktet alte und neue Sponsoren, es kreiert das Menü, kauft ein, bereitet die Küche vor, konzipiert die PR, schreibt alle eMails selbst... Professor Kuchernig-Hoffmann gibt seinen Input zu den Ideen der Schüler und berät bei der Termin-Planung, seine beiden Kollegen aus Bankett und Küche helfen den Schülern dabei, die Dimension des Events realistisch zu kalkulieren. "Da fehlt uns Schülern halt die praktische Erfahrung", sagt Jennifer Göller, "aber im Grunde sind wir für alles selbst verantwortlich".

Das Leitungsteam organisiert das komplette Event, sucht und kontaktet alte und neue Sponsoren, es kreiert das Menü, kauft ein, bereitet die Küche vor, konzipiert die PR, schreibt alle eMails selbst... Professor Kuchernig-Hoffmann gibt seinen Input zu den Ideen der Schüler und berät bei der Termin-Planung, seine beiden Kollegen aus Bankett und Küche helfen den Schülern dabei, die Dimension des Events realistisch zu kalkulieren. "Da fehlt uns Schülern halt die praktische Erfahrung", sagt Jennifer Göller, "aber im Grunde sind wir für alles selbst verantwortlich".

Das Leitungsteam organisiert das komplette Event, sucht und kontaktet alte und neue Sponsoren, es kreiert das Menü, kauft ein, bereitet die Küche vor, konzipiert die PR, schreibt alle eMails selbst... Professor Kuchernig-Hoffmann gibt seinen Input zu den Ideen der Schüler und berät bei der Termin-Planung, seine beiden Kollegen aus Bankett und Küche helfen den Schülern dabei, die Dimension des Events realistisch zu kalkulieren. "Da fehlt uns Schülern halt die praktische Erfahrung", sagt Jennifer Göller, "aber im Grunde sind wir für alles selbst verantwortlich".

in LINKEDIN

f FACEBOOK

✉ PER E-MAIL EMPFEHLEN